

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 23 (1981)
Heft: 120

Rubrik: Kurz belichtet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KURZ BELICHTET

Filmpodium und Filmkreis:

10. FILMMARATHON: FULLER IN CONTEXT. Zum 10. Mal und darum etwas umfangreicher als sonst - also Freitag, Samstag, Sonntag - voraussichtlich 13., 14. und 15. November mit Filmen von Samuel Fuller im Hauptteil und Filmen, an denen er mitgewirkt, die er beeinflusst hat oder die ihm einfach gefallen im Umfeld. Denkbar sind: PIERROT LE FOU, Godard; UNDERWORLD, Sternberg; SUNRISE, Murnau; THE INFORMER, Ford; LA GRANDE ILLUSION, Renoir; DER AMERIKANISCHE FREUND, Wenders.

AJM - Visionierungstage:

FILME UND DIAS ZUM THEMA SUCHT (2. September in Zürich). Die AJM möchte eine Uebersicht über das Angebot an AV-Medien (Filme, Diareihen) zum Thema Sucht (Alkohol, Drogen, Nikotin, Tabletten...) geben.

Programme/Anmeldung: Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien
AJM, Postfach 4217, 8022 Zürich, Tel. 01 / 242 18 96

Experimentalfilme:

"Filme, die wir nicht sehen wollen, oder rauslaufen, weil wir uns nicht aufgeilen können, wenn wir sie nicht sofort sezieren können. Filme, die Filme meinen. Filme, die sich mit den Grundelementen des Mediums beschäftigen. Filme, die uns andere Möglichkeiten eröffnen, wenn wir sie trotzdem anschauen."

Jeweils 17 Uhr, öffentlich und gratis im Kunstgewerbemuseum, Zürich. (Info: Tagblatt, Filmpodium, Filmzentrum)

Donnerstag 10.9. TOM, TOM, THE PIPER'S SON, Ken Jacobs USA 1969, 115 Min. sw, stumm.

Neu im Heyne-Verlag:

WESTERN GESCHICHTE 1540-1894, Joe Hembus. Der Band 2 des schon zum Klassiker gewordenen umfassenden und geradezu mustergültigen "Western-Lexikon" von Joe Hembus ist jetzt als Nachdruck der Hanser Originalausgabe auch im Heyne-Verlag erschienen. Damit wird auch dieser Band für jeden Interessierten erschwinglich, sind doch die 690 Seiten gepackte Information für ganze (DM) 12.80 zu haben.

HEYNE FILMBIBLIOTHEK: "In dieser Taschenbuch-Edition werden die grossen Filmstars und Regisseure vorgestellt. Jeder Band gibt einen Ueberblick über ihr Leben und Werk. Daneben erscheinen auch Themenbände. Jeder Band ist reich illustriert und enthält eine Filmografie." Soweit der "Klapp-Text". Günstig ist auch hier wieder der Preis, jeder Band unter (DM) 8--, dass die Bände eher der Populär-Literatur zuzurechnen und natürlich nicht über jede Kritik erhaben sind, soll jeder selbst in Rechnung stellen.

In letzter Zeit herausgekommen sind: "Preussens Glanz und Gloria im Film", "Mae West", "Charlie Chaplin", "Rita Hayworth", "Jane Fonda", "Gary Cooper", "Heinz Rühmann", "Romy Schneider" - auf den einen oder andern Band werden wir bei Gelegenheit noch eingehen.